

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 41 (1920)
Heft: 8-10

Rubrik: Neue Zusendungen 1920
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ideen werden *auf die Schule der Gegenwart angewendet* und auch ihre Gebrechen dargelegt. Was da über Anschauungsunterricht S. 24, über Gemütsbildung und religiös-sittliche Ziele S. 76 usw. S. 81 für den Gesetzgeber gesagt wird, sind goldene Worte.

«Die Volksschule der Gegenwart, die sich der Vaterschaft Pestalozzis rühmt, hat allen Grund, ihr Kindschaftsverhältnis zu ihm von Grund aus zu überprüfen und sich die Frage zu beantworten, ob sie nicht nur an einzelnen «Schulmeistervorteilen», sondern an seinem Bildungsideal und an seinem Bildungsplane, wenn nicht dem Buchstaben, so dem Geiste nach festhalten wolle oder nicht.» (S. 81.)

Wie viel glücklicher wären auch heute viele Familien, wenn Vater und Mutter sich der Erziehung ihrer Kinder nach Pestalozzis Rat tatkräftig widmen wollten!

E. Lüthi.

Neue Zusendungen 1920.

Schweizerischer Freiland und Freigeld-Bund, Bern:

Der Goldwahn, eine nationale Gefahr für die Schweiz.

Silvia Gesell: Der Abbau des Staates nach Einführung der Volksherrschaft.

Polenske: 10 Tage Rätefinanzminister, Lustspiel.

Argus: Zur Währungsfrage.

Der Geldstreik.

Freiwirtschaft.

Dr. Christen: Die Strategie der Bodenreform.

Ethik des Zinses.

Dr. Christen: Nationale Währungspolitik.

Barnabas: Joseph, Salomo und unsere Kriegsfinanzen.

Simons: Unsere Volkswirtschaft gemeinschädlich heute, gemeinnützig in Zukunft.

Dr. Christen: Die gegenwärtige Teuerung und das schweizerische Nationalbankgesetz.

Dr. Christen: Ordnung und Gesundung des schweizerischen Geldwesens.

Zimmermann: Was ist Sozialismus?

Freiland-Fibel.

Hammer: Die Währungsfrage.

Die politische Frauenfibel.

Schwarz: Zur Geschichte der Siebziger- und Achtzigerjahre.

Dr. Christen: Aus den Münchener Revolutionstagen.

Silvio Gesell: Das proletarische Finanz- und Wirtschaftsprogramm.

Klüpfel: Lohn und Geldentwertung.

Silvio Gesell: Die neue Lehre von Geld und Zins.

Silvio Gesell: Die natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld.

- Schneider: Ein eidgenössisches Währungsamt.
Dr. Christen: Die menschliche Fortpflanzung.
Frau Ammon, Bern:
Otto v. Greyerz: Albrecht Haller als Dichter.
Weber: Gesangbuch für die 2. Stufe der Primarschulen des Kantons Bern.
Stucki: Schweizer Geographie. Schülerbüchlein.
Bertholet: Livre de lecture.
Breitinger: Grundzüge der italienischen Literaturgeschichte.
Semmig, Dr. H.: Die französische Schweiz.
Beck, Dr. G.: Der Urmensch.
Schiewelbein: Französische Synonyma.
Breitinger: Grundzüge der englischen Literatur- und Sprachgeschichte.
Stucki: Der Geographieunterricht auf der Stufe der Volks- und Mittelschule.
Bretschneider: Englisch-Lesebuch.
Egger: Geschichte des Primarschulwesens im Kanton Bern.
Steiger: Stilistik.
Meyer: Usurpazioni austriache nell' autonomia della Toscana.
Semmig: Die französische Schweiz und Savoyen.
Zahler: Andere Wege.
Meixner: Diktatstoffe ähnlich- und gleichlautender Wörter.
Koldewey: Französische Synonymik für Schulen.
Kühn: Zur Methode des französischen Unterrichts.
Beyer: Das Lautsystem des Neufranzösischen.
Leist: Sprachübungen zur Erlernung einer dialektfreien Aussprache.
Nyffeler: Monographie zum 65jährigen Bestehen der staatlichen Erziehungsanstalt für Knaben in Landorf.
Burkart: Pädagogisches Album mit einem Anhang aus Disterweg.
Sterchi: Schweizerische Naturforscher.
Duperrex: Cours élémentaire d'histoire générale.
Schalbach: Thomas Babington Macaulay.
Dannheisser: Die richtige Aussprache des Musterdeutschen.
Kurz: Répertoire musical.
Breitinger: Grundzüge der englischen Literatur und Sprachgeschichte.
Bock: Deutsche Sprachlehre.
Miéville: Lectures graduées.
Liedersammlung des jurassischen Sängerbundes.
Lehrerseminar Münchenbuchsee: Abschiedsfeier zu Ehren der Herren Rüeegg und Langhans.
L'Union, Chœurs d'hommes et chœurs mixtes.
Eidgenössische Zentralbibliothek:
Schweizerisches Bundesblatt 1919, Band V.
Erziehungsdirektion des Kantons Zürich:
Bericht über die Verhandlungen der zürcherischen Schulsynode, 1919.
Kurverein Davos:
Davoser Wetterkarte, März 1920.
Eidgenössische Zentralbibliothek:
School Life, Washington, Oktober 1918.
Hochalpinen Töchterinstitut Fetan: Bericht 1919/20.

Effect of the air hammer on the hands of stonecutters.

Juvenile delinquency in rural New York by Hate Holladay claghorn.

Monthly record of current educational publications, 1918.

The national council of primary education, 1918.

28. Jahresbericht des Pestalozzianums in Zürich, 1902.

Berner Schultisch.

Herr Schreinermeister Ad. Schaffer in Münchenbuchsee hat einen Schultisch im Schulmuseum ausgestellt und widmet sich speziell der Verfertigung von Schultischen, was ihm auch bestens gelingt. Nachfolgende Zeugnisse von Schulbehörden beweisen es.

Bescheinigung.

zuhanden der tit. Schul- und Gemeindebehörden von Steffisburg.

Herr Ad. Schaffer, Bau- und Möbelschreiner in Münchenbuchsee, hat im April abhin der Primar- und Sekundarschule Nidau 52 Stück Berner Schulbänke sowie eine grössere Anzahl Arbeitsschultische und Tische für den Physik- und Chemieunterricht geliefert. Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, dass sich sowohl der Gemeinderat, die Bauleitung für das neue Schulhaus, die Baukommission, die Schulbehörden wie auch die gesamte Lehrerschaft von Nidau punkto Zweckdienlichkeit, Solidität, exakte und schöne Ausführung der von Herrn Schaffer gelieferten Mobilien als sehr befriedigt ausgesprochen hat. Ich kann den tit. Behörden von Steffisburg Herrn Schaffer zur Anfertigung und Lieferung von Schultischen bestens empfehlen.

Nidau, den 19. Juni 1919.

Der Schulverwalter:
W. HENZI.

Empfehlungsschreiben

zuhanden der Schul- und Gemeindebehörden von Steffisburg.

Herr Adolf Schaffer, mechanische Schreinerei in Münchenbuchsee, hat im Herbst 1918 der Gemeinde Ipsach, Amt Nidau, für eine Schulklasse 21 Stück zweiplätzig Berner Schultische geliefert.

Es wird hiermit namens der Schulkommission und des Gemeinderates von Ipsach bestätigt, dass diese Tische in solider, kunstgerechter und sauberer Ausführung geliefert worden sind und unsere vollkommene Zufriedenheit erworben haben.

Aus diesem Grunde können wir Herrn Schaffer den Schul- und Gemeindebehörden zur Ausführung auch grösserer Aufträge bestens empfehlen.

Ipsach, den 19. Juni 1919.

Namens der Schul- und Gemeindebehörden:
A. JENNI, Lehrer und Gemeindeschreiber.

Zeugnis.

Herr Schaffer, Schreinermeister in Münchenbuchsee (Kt. Bern), hat diesen Frühling für den Schulhausneubau in Nidau Schul-, Zeichnungs-, Physik- und Arbeitsschultische im Betrag von zirka Fr 5000 geliefert. Die Arbeiten sind fachgemäss ausgeführt und wurden prompt abgeliefert.